



VBT-Regelwerk (2015)

Das VBT ist spätestens seit seiner zweiten Ausgabe zu einer festen Größe im deutschen Rap geworden. Viele heutige Rapstars wie Weekend, Lance Butters oder Pimf – um hier nur einige zu nennen –, bekamen ihre ersten Anhänger durch ihre Teilnahme an diesem Turnier. Dies hier ist das offizielle Regelwerk für das VBT von rappers.in.

§1.0: Beatwahl

Die Wahl der Beats ist jedem Künstler selbst überlassen. Er hat die freie Verfügung ob er einen Freebeat von rappers.in, einen Freebeat einer anderen Seite oder einen exklusiven Beat verwenden will. Die einzige Einschränkung ist, dass der Beat rechtlich gesehen keine Probleme verursachen darf – somit scheiden Beats von bekannten Rappern aus bsp. Radio und TV aus. Wenn die Audio, oder gar das ganze Video, wegen des Beats gesperrt wird, so ist der Künstler damit automatisch disqualifiziert. Jede Zuwiderhandlung führt auch ohne Videosperrung zu 50% Strafpunkten. Etwaige rechtliche Konsequenzen werden an den Uploader weitergeleitet, da rappers.in nicht für Regelbrüche der Teilnehmer haften kann und möchte. Ab dem 16tel-Finale darf sich jeder MC einen Beat für seine Hinrunde auswählen, muss in der Rückrunde dann aber auf dem Beat der gegnerischen Hinrunde rappen.

§1.1: Beatpicker

Sobald die Paarungen bekannt gegeben wurden ist der Beatpicker freigeschaltet. Hierbei geht es darum, dass einer der beiden Kontrahenten so schnell wie möglich einen Beat für die Runde wählen muss. Ist man zu langsam, so wird man per Forum-PN über den Beat für das Battle informiert. In der Runde darf man ausschließlich auf diesem gewählten Beat rappen. Ein zusätzlicher Part auf einem anderen Beat oder Acapella werden als versuchte Manipulationen gewertet, sind somit ein klarer Regelverstoß und führen zu 50% Punktabzug nach der Gesamtbewertung. Ab dem 16tel-Finale kann man seinen Hinrundenbeat in aller Ruhe hochladen – sofern es innerhalb der Frist geschieht.

§1.2: Beatuploads

Wenn man im Beatpicker einen Exklusiv- oder Freebeat von einer anderen Seite hochlädt, muss man mit seinem Vor- und Zunamen dafür bürgen, dass die kommerzielle Verwertung für rappers.in rechtlich unbedenklich und gestattet ist. Wie in §1.0 erwähnt, werden rechtliche Konsequenzen an den Uploader weitergeleitet und zudem mit 50% Punktabzug geahndet. Die Upload-Funktion für die externen Beats ist auch außerhalb der Picking-Phasen möglich, sodass man, sobald die Paarungen bekannt gegeben wurden, nur noch die hochgeladene Datei auswählen muss.

§1.3: Loops

Anstatt einem kompletten Beat darf ein Teilnehmer auch einen Loop hochladen, der aber mindestens 12 Sekunden Länge haben muss. Man darf im heutigen Zeitalter von Teilnehmern ein gewisses Taktgefühl erwarten, damit sie sich einen Loop auf die gewünschte Länge zusammenbasteln können. Ebenso ist das Entfernen oder das Multiplizieren einzelner Teile eines Beats erlaubt, um sich das Arrangement eines Beats passend zu machen, damit auch ein Beat aus einem 12-Sekunden-Loop eine gewisse Abwechslung haben kann.



§1.4: Producerpool

Ab dem 16tel-Finale kommt der Producerpool zum Einsatz: Hierbei haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich aus einer Liste exklusiv Beats von verschiedenen Produzenten für ihre Runden zu sichern. Bewerben für den Producerpool kann man sich mit Hörbeispiel über die E-Mail-Adresse: vbt@rappers.in.

§1.5: Veränderungen an Beats

Man darf in den Beat Effekte oder Cuts einbauen, solange das Tempo (BPM) des Beats unverändert bleibt und der ursprüngliche Beat noch zu erkennen ist. Man darf den Beat durch Loopen verlängern oder soweit kürzen, bis lediglich noch ein 16er darauf Platz findet..

§2.0: Videos

Eure Videos müssen Bewegtbildproduktionen sein. Sprich: Das Video darf nicht bloß aus Fotos bestehen – Ausnahme sind Stop-Motion-Videos. Zudem sollte man auf Videomaterial aus Film und Fernsehen bestenfalls komplett verzichten, da auch hier, ähnlich wie bei §1.0, eine Sperrung des Videos zu einer Disqualifikation des Teilnehmers führt. Das Einbinden von Videoausschnitten aus Runden des Gegners ist erlaubt, Screenshots aus privaten Gesprächen oder von Facebook-Pages hingegen werden zwar nicht bestraft, sind allerdings nicht gerne gesehen. Die Videos auf Euren Kanälen dürfen monetarisiert sein. Entscheidend ist letztendlich nicht die Qualität bzw. wie hochauflösend das Bild der Kamera ist, sondern wie gut und kreativ das tatsächliche Geschehen vor der Kamera und die Nachbearbeitungen sind. Letztendlich unterliegen die Videos auch den [Richtlinien des Hosts YouTube](#).

§2.1: Onlinestatus

Die Qualifikation sowie die einzelnen Runden der Teilnehmer dürfen frühestens nach dem Ausscheiden aus dem Turnier von YouTube wieder entfernt werden. Wer gegen diese Regel verstößt, disqualifiziert sich damit selbst. Im Notfall muss ein "Austausch" vorher mit der Turnierleitung ([Up](#) oder [hopz](#)) abgesprochen werden.

§2.2: Freies Videomaterial

Natürlich gibt es auch Videomaterial auf YouTube oder anderen Seiten im Internet, die rechtlich gesehen frei zur Verfügung stehen. Wir bitten darum, bei Benutzung eine Verlinkung in der Videobeschreibung mit anzugeben. Das Fremdmaterial wird bei der Bewertung des Videos dann allerdings nicht berücksichtigt.

§3.0: Favoritenpunkte

Die Favoritenpunkte sind dafür da, dass in den ersten Runden – bis zum 16tel-Finale – möglichst keine Favoriten gegeneinander antreten müssen, damit die Finalrunden möglichst spannend sein werden. Die User von rappers.in haben die Möglichkeit, den MCs jeweils einen von 18 Favoritenpunkten zuzuteilen. Zur Auslosung wird dann der MC mit den meisten Favoritenpunkten, dem MC mit den wenigsten Favoritenpunkten zugeteilt u. s. w..

§4.0: Turniermodus

Der Turniermodus ist das KO-System. Bis zum 16tel-Finale müssen beide Kontrahenten, auf dem selben Beat, versuchen ihren Gegner so gut wie möglich zu battlen. Ab dem 16tel-Finale kommen dann Rückrunden hinzu. Dies bedeutet, dass jeder der beiden MCs in Ruhe einen Beat auswählen kann, auf dem er seinen Gegner so gut frontet wie möglich. Ab der Rückrunde gilt es dann, die



Hinrunde des Gegners auf dessen Beat zu kontern. In Hinrunden (also auch vor dem 16tel-Finale) sind klar erkennbare Konter auf die Runde des Gegners, sofern er vor dem Gegner eingereicht hat, ungerne gesehen und werden nicht gewertet.

§5.0: Gasthooks

Gasthooks sind in der Regel erlaubt und, je nach Länge der Runde, ein Teilnehmer darf so viele Gäste in seine Runde holen wie er möchte. Die Zeilenanzahl für eine Hook beträgt im Normalfall acht Zeilen und sollte auch bei Gasthooks nicht überschritten werden. Bridges in Beats werden zu den Hooks dazugerechnet. Insgesamt muss der Rap des eigentlichen MCs aber länger sein, als die Summe aller Gastbeiträge.

§5.1: Gastparts

Gastparts sind im VBT gänzlich unerlaubt und führen bei Zuwiderhandlung zu 30% Punktabzug. Die einzige Ausnahme ist, wenn sich das Auftreten des Gastes auf eine einzelne Line beschränkt.

§6.0: Bewertungen

Die Bewertungen für die Battles im VBT erfolgen demokratisch. Das heißt, dass mehrere Juroren zu den Runden der beiden Kontrahenten, möglichst ausführlich, ihre Meinung kundtun. Je nach Battle erhält einer der Beiden MCs, oder im Fall eines Unentschiedens beide, einen Punkt. Der Uservote wird wie die Stimme eines Juroren gewertet und auf das Gesamtergebnis dazugerechnet, entscheidet im Fall eines Unentschiedens aber das Battle.

§6.1: Uservote

Der Uservote ist für die Zuschauer und Fans der Teilnehmer da, bei dem sie in allen vollständigen Battles dem MC, den sie besser fanden, ihre Stimme geben können. Für die Stimmgewalt des Uservotes, siehe §6.0.

§6.2: Verschwiegenheit

Dieser Paragraph gilt speziell für die Juroren: Nachdem Ihr ein Battle bewertet habt, sollt Ihr bis zu der Veröffentlichung der Ergebnisse stillschweigen bewahren. Öffentliches Herumposaunen Eurer Votes wird mit einer Verwarnung und bei erneutem Verstoß mit einem Rausschmiss aus der Jury geahndet.

§6.3: Unentschieden

Für die seltenen Fälle, in denen Battles – nach Stimmenabgaben der Juoren und ausgeglichenem User-Vote – unentschieden stehen, werden nachhaltig noch einmal alle möglichen Regelverstöße geprüft und gegebenenfalls durch einen erfahrenen Zusatzjuroren entschieden.

§7.0: Fristen

Die Fristen belaufen sich bis zum 64tel-Finale auf eine Woche, sieben Tage oder auch 168 Stunden. Ab dem 64tel-Finale wird die Frist dann erstmals verlängert. Wenn es soweit ist, wird es in den rappers.in-News aber auch noch ein offizielles Statement geben. Nach Ablauf der offiziellen Frist hat man noch sechs weitere Stunden Zeit seine Runde nachzureichen, erhält aber für jede angebrochene Stunde je einen Strafpunkt.



§8.0: Forumsperren

Da das VBT unverzichtbar an die Seite und das Forum von rappers.in gekoppelt ist, sind die Regeln des Forums für alles, was im Forum stattfindet, geltend. Wenn einer der beiden Kontrahenten zu dem Zeitpunkt, wo die Runden eingereicht werden müssen, gesperrt ist, so hat er sich damit selbst disqualifiziert.

§9.0: Bewertungskriterien

Bei den Battles im VBT geht es vor allen Dingen um den Rap selbst: Wie gut ist der Flow? Wie gut sind die Punchlines et cetera? Erst zweitrangig geht es dann darum wie gut das Video ist. Es gilt: Wenn die Audio des einen die Audio des anderen klar schlägt, hat das Video keinen weiteren Einfluss auf das Ergebnis. Auch hierbei gilt, dass der Rap und das Gefilmte selbst sowie die jeweiligen Nachbearbeitungen zu bewerten sind, und nicht wie gut Mikrofon und Mischpult sind oder wie hochauflösend die Kamera ist. Es sollen Leistungen und keine Voraussetzungen bewertet werden. Etwaige Gasthooks werden nicht mitbewertet, können den Gesamteindruck einer Runde aber in Nuancen positiv oder negativ beeinflussen. Auch die Länge einer Runde ist nicht entscheidend, da ein sehr starker 16er immer besser ist als mehrere schlechte. Sofern den Juroren ein Regelverstoß auffällt sollen sie diesen nicht in ihre Bewertungen mit einfließen lassen; bewertet werden soll das, was vorliegt. Die Aufgabe der Juroren ist es den Rap, Text und das Video zu bewerten, nicht Strafen zu verhängen. Letzten Endes gilt es zu betonen, dass die Bewertungen fair und möglichst objektiv zu schreiben sind. Wer Favorit, Liebling oder Hassobjekt ist, sollte nie Einfluss auf die Entscheidungen der Juroren haben. Für eine genauer ausformulierte Beschreibung, welche Kriterien wichtig sind, könnt Ihr gerne in unsere [VBT Jury-Richtlinien](#) einsehen.

§9.1: Texte

Zuallererst: Die Texte müssen auf Deutsch sein. Hinzu kommt, dass eine Runde mindestens aus 16 gerappten Zeilen bestehen muss. Jeder MC muss seinen Text selbst schreiben: Wer dabei erwischt wird, seine Texte von Dritten schreiben zu lassen, oder wer nachweislich komplett formulierte Punchlines oder sogar ganze Textabschnitte von anderen Künstlern kopiert, also bitet, der erhält einen Punktabzug in Höhe von 30%. Das Zitieren von markanten Aussagen anderer MCs bzw. dem Gegner wird geduldet, sofern dies klar als Zitat zu erkennen ist oder man eine Anmerkung in der Videobeschreibung finden kann. Ein Zitat sollte aber nie mehr als die Länge einer Zeile überschreiten.

§9.2: Gegnerbezug

Gegnerbezug ist nicht zwingend notwendig, da das Formulieren von Punchlines an erster Stelle des Textes stehen sollte. Natürlich gilt dies unter dem Vorbehalt, dass die Punchlines auch auf den Gegner zutreffen sollten. Damit ist gemeint, dass z.B. einem Dortmund-Fan keine "Anti-Schalke"-Lines treffen würden. Ein detailliertes Erforschen von privaten Informationen ist nicht erwünscht (Siehe §2.0) und ist für Nicht-Kenner des Gegners zumeist sowieso unverständlich. Auf nicht eindeutig erkennbar-erfundene Behauptungen, die den Ruf des Gegners zerstören könnten, bitten wir gänzlich zu verzichten.

§10.0: Bekanntgaben und Änderungen

Alle genauen Fristen werden mit den jeweiligen rappers.in-News zu den Runden bekanntgegeben. Diese beinhalten die Frist für die Teilnehmer sowie die Frist für die Juroren. Die erste Verlängerung der Fristen wird es mit dem 64tel-Finale geben. Alle Frist- sowie Regeländerungen werden zudem auch detailliert in den rappers.in-News mitgeteilt.